

Antrag

der CDU-Fraktion
der FDP-Fraktion

Bedarfsgerechter Ausbau der Leistungs- und Begabungsklassen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Anzahl der Leistungs- und Begabungsklassen ab dem Schuljahr 2010/2011 bedarfsgerecht auszubauen. Voraussetzung ist, dass die Schulträger dies beantragen und die Zahl der zugelassenen Bewerber deutlich über den zur Verfügung stehenden Plätzen liegt. Zudem sind flexible Regelungen zu schaffen, die bei einem Wechsel von Schülerinnen und Schülern in die Leistungs- und Begabungsklassen die einzelnen Grundschulklassen bzw. die Grundschulstandorte nicht benachteiligen.

Begründung:

Die Anmeldezahlen belegen, dass das Modell der Leistungs- und Begabungsklassen erfolgreich ist und nachgefragt wird. Im Land Brandenburg gab es für das Schuljahr 2009/2010 genau 1.769 Anmeldungen für 945 Plätze. Da es in der Prignitz, der Uckermark und dem Kreis Oberhavel nach wie vor keine LuBK gibt, muss von deutlich mehr geeigneten Schülern ausgegangen werden.

Aus diesem Grunde ist es dringend geboten, die Anzahl der der LuBK so zu erhöhen, dass ein bedarfsgerechtes Angebot für alle Schülerinnen und Schüler im Land Brandenburg besteht. Voraussetzung dafür ist es, dass die Schulträger den Ausbau an LuBK wünschen und es eine deutlich höhere Nachfrage als angebotene Plätze gibt. Die Chancengerechtigkeit darf nicht dauerhaft durch quantitative Beschränkungen und regionale Differenzierungen beeinträchtigt werden.

Prof. Dr. Johanna Wanka
für die CDU-Fraktion

Hans-Peter Goetz
für die FDP-Fraktion